

Quellen und Studien zur neueren Theologiegeschichte

herausgegeben von Karl Hausberger

Band 8

AC-2.-1101

Jörg Seiler (Hg.)

Matthias Laros
(1882–1965)

Kirchenreform im Geiste Newmans

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

Inhalt

Jörg Seiler

„Ich liebe keine Kompromisse, sondern Klarheit von vornherein“
Eine Einführung in das Denken und den Lebensweg von Matthias Laros 9

Eduard Zwierlein

Die Aktualität Pascals. Zur Pascal-Rezeption von Matthias Laros 33

Roman A. Siebenrock

Die Newman-Rezeption von Matthias Laros 49

Jakob Knab

„Die schwarzen Gewitterwolken...“ Matthias Laros und seine
Kriegsschriften 61

Jörg Seiler

Der widerspenstige Pfarrer. Matthias Laros in seinen Konflikten mit dem
Bistum Trier (1908–1931) 85

Klaus Unterburger

Phänomenologie der ehelichen Liebe gegen neuscholastisches Naturrecht?
Die Kontroverse um Laros' Aufsatz „Die Revolutionierung der Ehe“ 131

Jörg Seiler

Kirchenreform und Politik. Matthias Laros' Zentrumskritik und die
Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus (1921–1941) 189

Stephan Haering

Kanonistische Spitzfindigkeiten? Matthias Laros' Argumentation
auf dem kirchenrechtlichen Prüfstand 255

Otto Weiß

Gewissen – Autorität – Unfehlbarkeit. Grundzüge des theologischen
Denkens von Matthias Laros in der NS-Zeit 269

Dominik Burkard

Kirchliche Bücherzensur und Indexreform. Zur Genese eines
theologischen Problems bei Matthias Laros 293

Personenregister 363

Autorenverzeichnis